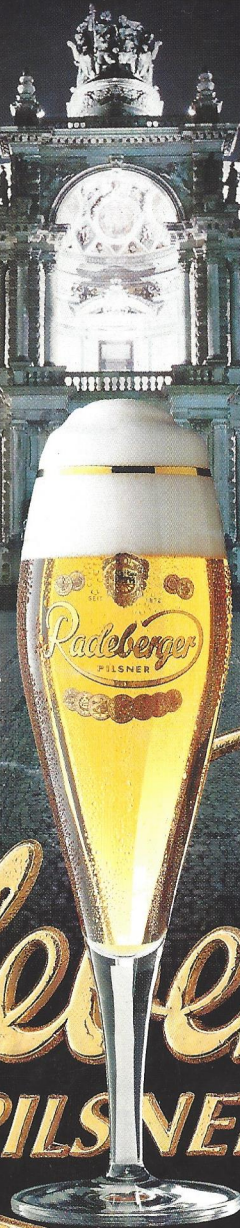


EIN RADEBERGER

Semperoper, Dresden

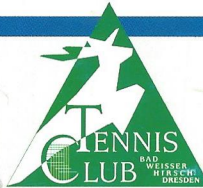


Radeberger

PILSNER

TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN

TENNIS '97

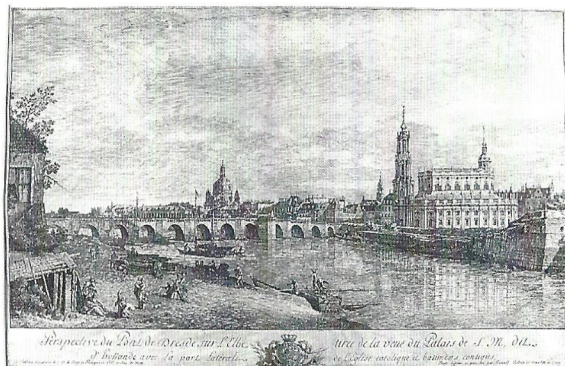


NEUMEISTER

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

Beratung – Schätzung – Einlieferung von Kunstwerken – Sammlungen – Nachlässe

Ständig im Angebot:
Antiken, Möbel, Porzellan, Kunsthandwerk, Varia, Graphik, Malerei



Bellotto, Bernardo, gen. Canaletto (1721–1780)
Dresden vom rechten Elbufer – unterhalb der Augustusbrücke 1749
Radierung 53,6 x 83 cm

Mehrere Auktionen im Jahr:

Nr.	Datum	Thema	Einlieferungsschluß
29	19. 04. 97	Graphik	07. 03. 97
30	07. 06. 97	Kunst & Varia	25. 04. 97
31	20. 09. 97	Kunst	09. 08. 97
32	01. 11. 97	Graphik	20. 09. 97
33	06. 12. 97	Kunst & Varia	25. 10. 97

Vorbesichtigung jeweils in der Woche vor dem Auktionssamstag,
9.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.30 Uhr, Sonntag geschlossen.

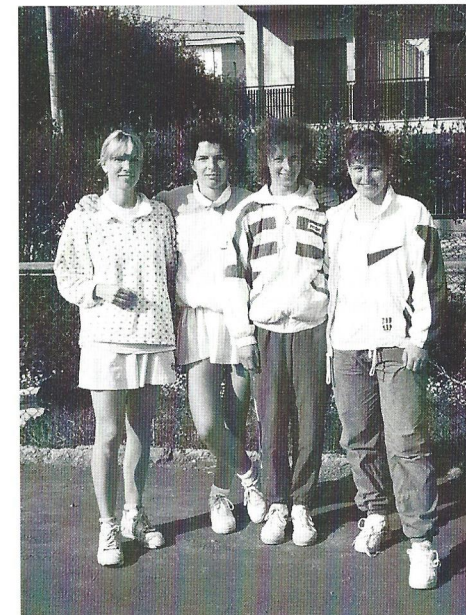
Kataloge und weitere Informationen auf Anfrage

NEUMEISTER – Dresdener Kunstauktionshaus
Bautzner Landstraße 7 · 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Tel. 03 51/2 64 09 95 · Fax 03 51/2 68 20 48

NHALT

TIENNIS '97

Grußwort des Vorsitzenden	2
Vorstand und Sekretariat	3
Lage und Organisation	4
Rückblick und Ausblick	6
Jugendarbeit	9
Meinungen	11
Sportliche Höhepunkte	15
Das Porträt	16
Tennis familiär	18
Clubleben	21
Ehrenmitglied	22
Termine 1997	23
Geburtstage	24
Ergebnisse und Ranglisten	27
Impressum	28



Liebe Clubmitglieder,

rechtzeitig zu Beginn der Tennissaison erscheint unser diesjähriges Clubheft, aus dem die Mitglieder, Sponsoren und Gäste des TC Bad Weißer Hirsch Interessantes und Wissenswertes aus dem Vorjahr und eine Vorschau für 1997 entnehmen können.

Ich möchte in diesem Grußwort die Gelegenheit nutzen, einige Herausforderungen anzusprechen, die uns derzeit besonders beschäftigen. Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage ist insgesamt nicht unbedingt positiv. Diese Situation berührt auch direkt unseren Verein. Die Einnahmen aus Sponsoring und Werbung sind deutlich zurückgegangen, auf der Ausgabenseite gibt es aber kaum Entlastungen.

Gemäß unserer Satzung ist die Förderung von Leistungs- und Breitensport, insbesondere im Juniorenbereich, das Hauptanliegen des Vereins. Auch wenn wir hier zukünftig mit erhöhten Zuzahlungen durch die Sportler gewisse Einsparungen erreichen, fordert der Sportbetrieb einen erheblichen finanziellen Aufwand.

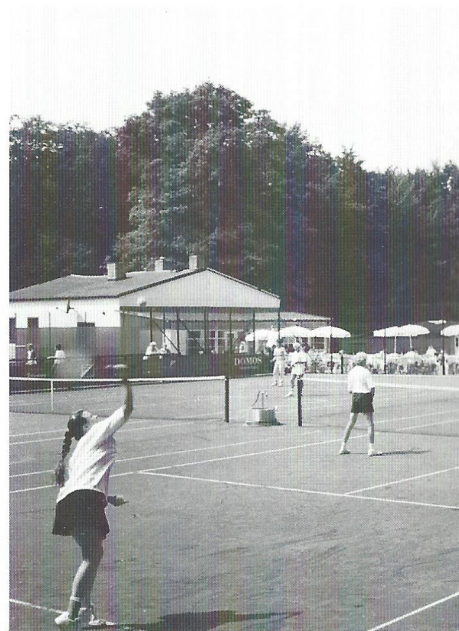
Auch unser Vereinsgebäude ist in einem Zustand, welcher ständig Mittel für notwendige Reparaturen erfordert. An eine umfassende Sanierung oder gar einen Neubau ist zur Zeit nicht zu denken. Haupteinnahmequellen für den Verband bleiben die Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge. Der Vorstand bemüht sich deshalb intensiv, die Attraktivität unseres Clubs für seine Mitglieder, Förderer und Freunde noch weiter zu erhöhen. So wird in diesem Jahr ein Trainer – welcher selbstverständlich auch im Vereinstraining tätig ist – unseren Mitgliedern und allen Interessenten zur Verfügung stehen.

Nach der ersten Saison der Eingewöhnung hat sich unser Bewirtungsteam gut eingearbeitet und mit erheblichem Engagement Verbesserungen im Gaststättenbereich durchgeführt. Die Zufriedenheit mit der Arbeit des Platzwartes war im vergangenem Jahr sehr groß. Deshalb

freuen wir uns, daß Herr Jarmus auch in diesem Jahr wiederum auf der Anlage tätig sein wird. Mit der Durchführung vieler Veranstaltungen im Bereich des Breitensportes möchten wir die guten Traditionen der Vergangenheit fortsetzen. Eine wesentliche Verbesserung der gesamten Situation soll der in diesem Jahr zu gründende Förderverein bringen.

Ich bin sehr optimistisch, daß mit dem Engagement aller Mitglieder des TC Bad Weißer Hirsch die vor uns liegenden Aufgaben gut gelöst werden und wir alle eine schöne und erfolgreiche Saison 1997 erleben.

Matthias Christfreund
1. Vorsitzender
des TC Bad Weißer Hirsch



Vorsitzender



Matthias Christfreund
Freier Architekt
geb. 29.01.1952
Jägerstraße 26
01099 Dresden
Tel. 8 04 64 36

Referentin ÖA



Angelika Koza
Dipl.-Wirtschaftlerin
geb. 23.01.1949
Hermann-Prell-Straße 6 b
01324 Dresden
Tel. 2 68 74 74

Schatzmeister



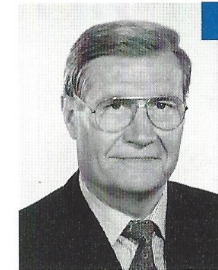
Andreas Ettig
Dipl.-Ökonom
geb. 17.03.1953
Dorfstraße 20 c
01728 Söbrigau
Tel. 2 81 56 43

Sportwart



Konrad Zanger
Dipl.-Sportlehrer
geb. 11.11.1936
Silberweg 6
01324 Dresden
Tel. 2 68 40 41

Technischer Leiter



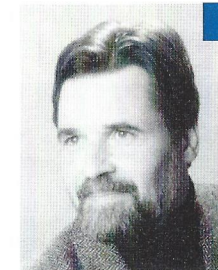
Gerhard Tänzer
Dipl.-Ing.
geb. 20.04.1933
Comeniusstraße 79
01309 Dresden
Tel. 3 10 80 58

Jugendwart



Eva Johannes
Dipl.-Sportlehrerin
geb. 08.10.1934
Wehrsdorfer Straße 3
01324 Dresden
Tel. 2 68 74 84

Breitensportwart



Axel Rethberg
Kfz-Meister
geb. 25.10.1952
Eibauer Straße 15 a
01324 Dresden
Tel. 01 72 - 3 54 14 54

Sekretariat

Hanna und Rudolf Müller
Forststraße 39
01099 Dresden
Tel. 8 03 17 86

Lage und Organisation

Anschrift:
TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße
01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91

Zu erreichen:
mit Straßenbahn Linien 11 und 51,
Haltestelle Plattleite
oder Bus Linien 61 und 93,
Haltestelle Steglichstraße

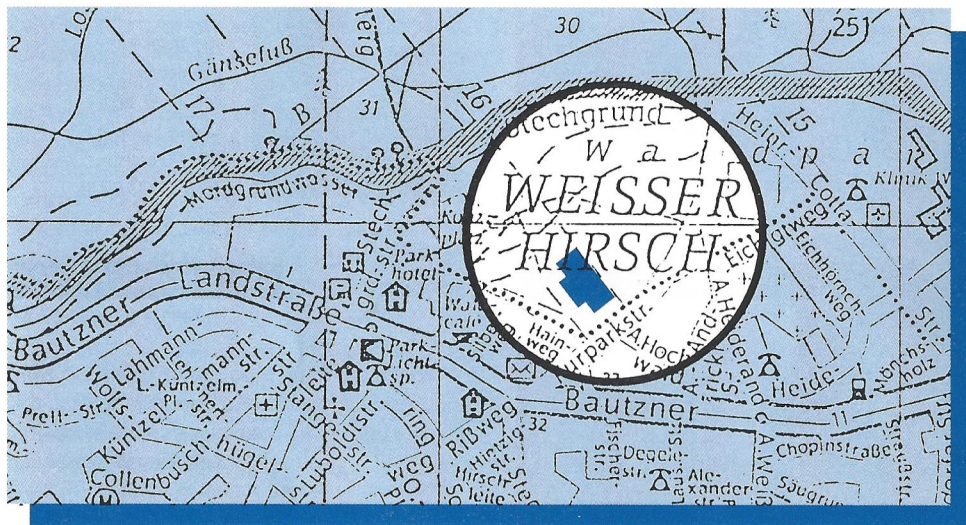
Clubzeichen:
Weißer Hirsch auf grünem Grund
Clubfarben:
weiß-grün

Im Nordosten von Dresden – weit weg von Lärm
und Hektik der Stadt – liegt über dem Elbtalkessel
der Stadtteil Bad Weißer Hirsch.

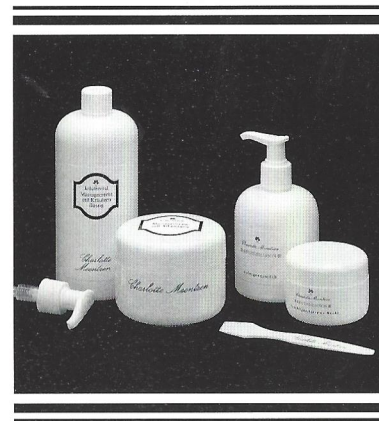
Wegen seiner schönen Lage, der herrlichen
Aussicht auf die Elbe und die Stadt, ist der
»Weißer Hirsch« ein gern besuchter Erholungsort.
Früher ein international bekannter Kurort, ist er
auch heute mit seinen Villen, den Elbschlössern,
der Kurparkanlage, der Standseilbahn und
der unter dem Namen »Balkon von Dresden«
bekannten Gaststätte »Luisenhof« ein lohnendes
Ausflugsziel. In diesem Stadtteil, malerisch von
Buchenwald umgeben, befindet sich die Tennis-
anlage des TC Bad Weißer Hirsch.
Bereits im Jahre 1908, als Fürsten und Könige
aus aller Welt das Kurbad besuchten, entstand
diese Tennisanlage.

Am 26. Januar 1991 gründete sich der Tennis-
club Bad Weißer Hirsch aus den ehemaligen
Tennissektionen der HSG TU Dresden und
der BSG Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden
und schreibt seitdem eines neues Tenniskapitel
auf der Kurparkanlage.

Der Tennisclub zählt heute ca. 500 Mitglieder
und die Zahl erhöht sich ständig.
Die Tennisanlage verfügt über 10 Plätze.



DER WEG ZUR NATUR




Charlotte Meentzen
KRÄUTERVITAL KOSMETIK

Institut für natürliche Kosmetik
Luboldtstraße 28 · 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon (03 51) 2 67 98 37

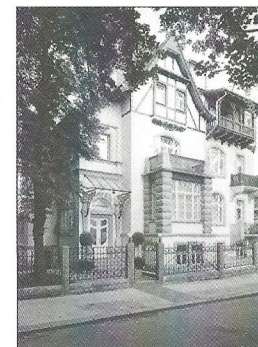
Wir präsentieren Ihnen im Institut unsere hauseigenen,
in Dresden hergestellten Pflege-Produkte.
Gesichtsmassagen sowie Anwendung der Produkte
erfolgen nach der Methode der Firmengründerin
Charlotte Meentzen.
Alle Präparate können Sie zur Heimanwendung
auch käuflich erwerben.

Ruhe und Komfort gepaart mit gediegener
Eleganz erwarten den Gast in unserem
wunderschönen Jugendstil-Haus.

In 21 individuell eingerichteten Zimmern
finden unsere Gäste die Entspannung und
Gelassenheit, um die Stadt Dresden mit all
ihren Sehenswürdigkeiten genießen zu
können. Die persönliche Atmosphäre gibt
sowohl dem Geschäftsreisenden, als auch
dem Städtetouristen das Gefühl, zuhause
zu sein.
Zu Ihrer Erholung steht im Hause ein wun-
derschöner Saunabereich zur Verfügung.
Wir organisieren Ihnen gerne eine Kur
nach der Ardenne-Sauerstoff-Therapie.
Oder wandern Sie ganz einfach durch die
Dresdner Heide, die sich direkt an unser
Haus anschließt.

Unser Hotel steht in Kooperation mit dem
Golfclub Herzogswalde ca. 10 km von

Ruhe und Komfort
gepaart mit
gediegener Eleganz!



Dresden in einer Parklandschaft gelegen.
Arrangements können Sie über unser Haus
buchen. Das Team der Villa Emma freut
sich auf Ihren Besuch.

Im Restaurant werden Sie durch unseren
Koch Detlev Lange mit frischen, leichten
und feinen Speisen, sowie gut ausge-
bauten Weinen verwöhnt.

Täglich werden von unserem Chef de
cuisine die Waren frisch ausgesucht.
Nach dem Sport sind gerade leichtbe-
kömmliche Speisen ideal für den Körper
und die Seele. Lassen auch Sie sich von
uns nach aller Herzenlust verwöhnen.

Im Sommer genießen Sie auf der Terrasse
italienisches Flair ganz im Sinne von
"Elbflorenz". Hier können Sie bei einem
Glas Wein die Eindrücke des Tages
Revue passieren lassen.

HOTEL

VILLA EMMA

Hotel Villa Emma
STECHGRUNDSTRASSE 2 · 01324 DRESDEN
TEL. (0351) 374810 · FAX (0351) 3748118

RESTAURANT

VILLA EMMA



6

Wettkampfsport – Ergebnisse und Chancen

Für die Saison 1996 kann der TC Bad Weißer Hirsch eine alles in allem positive Bilanz ziehen. Bei den Mannschaftswettbewerben wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Unsere 1. Herrenmannschaft, die als letzter DDR-Meister 1990 den Sprung in die Regionalliga schaffte und dort bis 1996 ununterbrochen spielte, mußte leider absteigen.

Trotzdem ist diese Leistung hoch anzuerkennen, denn keine Mannschaft aus den neuen Bundesländern hat eine vergleichbare Bilanz aufzuweisen. Der Abgang von Leistungsträgern und eine Überalterung waren letzten Endes die Ursache für dieses Ergebnis.

Ebenfalls in der Regionalliga spielte unsere 1. Jungseniorinnenmannschaft. Auch sie ging personell geschwächt in die Saison, konnte aber das Ziel – Klassenerhalt – gut erreichen.

Aus der Regionalliga abgestiegen ist die 1. Seniorenmannschaft. Einige unglücklich knapp verlorene Spiele gaben dafür den Ausschlag. Die 1. Damenmannschaft wurde mit einer sehr

guten Leistung wiederum Vizemeister in Sachsen. Der Meistertitel war möglich; infolge einer kurzfristigen Spielerabsage hatte die Mannschaft im entscheidenden Spiel mit 4:5 das Nachsehen.

Erfreulich ist, daß die 2. Herrenmannschaft trotz ständiger personeller Probleme den Klassenerhalt in der Landesoberliga schaffte.

Aufsteiger in der Landesverbandsliga sind unsere 2. Damen- und 3. Herrenmannschaft.

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Somit sind wir von der Leistungsdichte auf Landesebene der stärkste sächsische Verein. Die 4. Herrenmannschaft schaffte auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Alle übrigen Mannschaften im Aktiven- und Seniorenbereich spielten in ihren Staffeln gut mit. 1997 sollen die Erfolge möglichst bestätigt werden. Vordringliche Aufgabe ist der Neuaufbau der 1. Herrenmannschaft.

Um den tschechischen Spitzenspieler und unsere Routiniers sollen verstärkt talentierte Nachwuchsspieler aus der Region eine Chance erhalten und den Wiederaufstieg anstreben. Das entspricht auch unserer Vereinsstrategie, die nicht davon ausgeht, mit teuren Spieler-

einkäufen eine Spielstärke vorzuspiegeln, die dem tatsächlichen Niveau des Clubs nicht entspricht.

Für die 2. und 3. Herrenmannschaft heißt das Ziel Klassenerhalt. Die 1. Damenmannschaft sollte in der Landesoberliga wieder vorn mitspielen, aufgrund personeller Probleme wird aber der Nachwuchs aus dem Jugendbereich gefordert sein.

Da die Landesverbandsliga der Damen neu gegründet worden ist, läßt sich eine Voraussage schwer treffen. Bei konstanter Besetzung ist ein Platz im Mittelfeld aber durchaus möglich.

Die 1. Jungseniorinnenmannschaft spielt in der gleichen Besetzung wie 1996. Der Klassenerhalt ist anzustreben und durchaus realistisch.

Für die 1. Seniorenmannschaft ist ein Spitzenplatz in der Landesoberliga möglich; härtester Konkurrent ist das ebenfalls aus der Regionalliga

abgestiegene Team vom TC Blau-Weiß Blasewitz. Bei den Einzelmeisterschaften sind vorhere Plazierungen vornehmlich im Seniorenbereich zu erwarten.

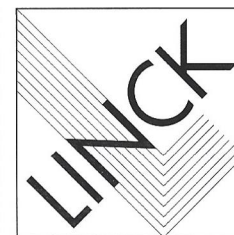
Insgesamt setzen wir in erster Linie auf die bewährten Spieler der letzten Saison, ergänzt durch Rückkehrer, Neuzugänge aus anderen Vereinen und hauptsächlich den eigenen Nachwuchs. Zur positiven Bilanz hat wesentlich der 1994 ins Leben gerufene Leistungstützpunkt unter Leitung unseres tschechischen Trainers Josef Rihá beigetragen. Wenn er nach der Wintersaison 1997 seine Arbeit beendet, soll uns das Anlaß sein, ihm an dieser Stelle für sein Wirken zu danken.

Sehr erfreulich ist, daß die Arbeit des Leistungstützpunktes kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Mit Michael Pfeiff haben wir einen Spitzenspieler als Trainer gewonnen, in den wir

7

Bau und Renovierung

OBJEKTGESTALTUNG



Meisterbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Trockenbau (flächig und gewölbt)
- Abgehangene Deckensysteme
- Fassadenreinigung und Anstrich
- Fußbodenverlegearbeiten
- Holzkonservierung und Restaurierung

Bautzner Landstraße 7 · 01324 Dresden · Telefon 03 51/2 68 36 16 · Fax 2 68 34 30

große Hoffnungen setzen, zumal er 1998 auch wieder für den TC Bad Weißer Hirsch spielen wird.

Um unserem Anspruch als einer der führenden sächsischen Tennisvereine gerecht zu werden, richten wir wieder Meisterschaften und Turniere aus, so zum Beispiel die Bezirksmeisterschaften der Aktiven und die Landesmeisterschaften der Senioren.

Mit der Vergabe dieser Meisterschaften an uns, hat der Sächsische Tennisverband auch dokumentiert, welche hohe Wertschätzung der TC Bad Weißer Hirsch dort genießt.

Ein Höhepunkt der Saison soll wiederum unser bewährtes Eltern-Kinder-Turnier werden. Dieses Turnier erfreut sich einer sehr großen Beliebtheit bei den Tennisspielern in Sachsen und den anderen neuen Bundesländern.

1996 führten wir erstmals das internationale

Juniorenturnier der AK III durch. Der Start war so erfolgreich, daß wir es auch 1997 veranstalten werden. Dieses DTB-Turnier soll zu einer festen Tradition werden, drückt es doch auch unser besonderes Engagement für den Kinder- und Jugendsport aus. Dieser soll auch in Zukunft wichtigster Bestandteil unserer Arbeit sein, denn nur durch eigene Nachwuchsarbeit können wir langfristig unsere gute sportliche Position halten und verbessern.

Der Vorstand des TC Bad Weißer Hirsch Dresden wünscht den Wettkampfspielern eine gute und erfolgreiche Saison 1997 und bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Verständnis, welches sie für unsere sportlichen Zielstellungen in vieler Hinsicht aufbringen.

Matthias Christfreund



9

**Tennisausstattung • Rackets • Bekleidung
Schuhe • Besaitungsservice**

**Sport
Frenzel**

**Schandauer Str. 82
01277 Dresden**

**Telefon
3 10 47 07**

Höhen und Tiefen

Betrachtet man die Sachsenranglisten 1996, dann erscheinen dort 6 Spielerinnen und Spieler unseres TC. 1995 waren es 5, also haben wir uns um 20 % verbessert und hätten Grund zum Jubeln. Das wäre aber eine totale Fehleinschätzung! Wir haben mindestens 6 weitere Spieler in den Ranglisten erwartet und dafür auch die besten Trainingsbedingungen geschaffen. Leider wurde unser Ziel wieder nicht erreicht, trotz zum Teil 3jähriger Leistungsgruppenzugehörigkeit! In den Ranglisten erscheinen die 6 Spielerinnen und Spieler, die eben nicht nur das Trainingsangebot nutzen, vielmehr darüberhinausgehend gezielt ein »Mehr« tun, und nur das zählt sich aus.

Ergänzend zu diesen 6 erscheinen in den Bezirksranglisten noch 2 weitere Namen in der AK III, welche sich ebenfalls durch enormen Trainingsfleiß auszeichnen, auf Platz 7 Daniel Bohlmann und auf Platz 10 Rene Herzog. Caroline Christfreund hat 1996 eine sehr gute

Entwicklung geschafft. In der AK I konnte sie sich vom 20. auf den 9. Platz verbessern.

Freude machte uns wieder Stephan Hoffmann, der sich in der AK III vom 12. auf den 7. Platz verbessern konnte.

Bei den Auswertungen der einzelnen Nachwuchsmannschaften sieht es dagegen mit einer Ausnahme sehr gut aus. Unsere Mannschaften wurden 3 mal Staffelerster, 2 mal Staffelfweiter und 2 mal Staffeldritter! 1 mal wurde ein 6. und 1 vorletzter Platz belegt.

Diese wirklich guten Plazierungen vermitteln uns die Gewißheit, daß viele gute Nachwuchsspieler in unseren Mannschaften integriert sind, und der Sprung in die Ranglisten wahrscheinlich sehr nahe ist.

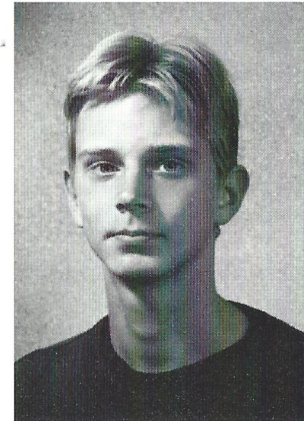
Nach langer Zeit bescherte uns unsere AK IV Jungenmannschaft wieder einmal einen Mannschaftsmeistertitel von Sachsen!

In der Besetzung Tristan Bünding, Oliver Ott, Sebastian Avenarius, Felix Stahr, Johannes von Ardenne und Maik Neumann wurde dieser Titel errungen; Gratulation.

Ebenfalls gratulieren möchten wir Caroline Christfreund zur Erringung des Bezirksmeistertitels im Einzel; gemeinsam mit Sarah Petrovsky wurden beide Bezirksmeister und Landesmeister im Doppel. Der Dank für diese ausgezeichneten Einzel-, Doppel- und Mannschaftsleistungen gebührt allen unseren Trainern und Betreuern. Das angebotene Konditions- und Athletiktraining unter U. Mayer wurde speziell von unseren Jüngsten sehr gut angenommen und sollte auf dem Weg nach oben unbedingt im Trainingsangebot verbleiben und ausgebaut werden. Drei bemerkenswerte Erfolge unserer Jüngsten sollen nicht unerwähnt bleiben. Die 8jährige Julia Crasselt wurde Kreismeisterin von Dresden in der AK V (bis 10 Jahre), den 2. Platz belegte Diana Pahlitzsch. Der 8jährige Johannes John begann mit einem 2. Platz bei der gleichen Veranstaltung in die

Fußtapfen seiner titelträchtigen Eltern zu treten. Der Talentestützpunkt TC Bad Weißer Hirsch wurde trotz Steichung von 50 % der Stützpunkte in Sachsen auch für 1997 vom STV bestätigt. Überwiegend gab es Positives aus dem Vorjahr zu berichten. Eine Diskrepanz müssen wir jedoch versuchen abzustellen. Die dünne Spitze im Mädchenbereich ist immerhin in der Lage, erfolgreich in unserer 1. Damenmannschaft mitzuwirken. Die enorme Breite bei den Jungen ist lediglich in der Lage, die 3. Herrenmannschaft mit einem Spieler, sowie die 5. Herrenmannschaft ebenfalls mit einem Spieler zu verstärken. Auch die letztjährigen Abgänge aus unseren AK I Mannschaften, Sachsenjugendranglistenspieler, verstärken lediglich unsere 5. Mannschaft.

Eva Johannes



Unsere Zukunft

Im letzten Heft hat Peter Esser die Überschrift »Jugend wieder im Aufwind« gewählt und neben vielen positiven Aspekten doch auch kritisch vermerkt, daß es bei einigen am Engagement, besonders außerhalb der Trainingsstunden, zu wünschen übrig gelassen hat. Nun sind ja die hohen Ziele einer Satzung nicht immer so leicht in die Praxis umzusetzen, wenn die betroffenen Mitglieder nicht richtig mitspielen. Wir meinen hier uns selbst und das »Satzungsziel« Jugendförderung. Wir Jugendlichen aus der AK I und AK II müssen uns da schon manchmal kritisch an die Nase fassen. Wir haben uns aber die Kritik auch zu Herzen genommen und Besserung verabredet. Zunächst einmal sind wir dem Verein dankbar, daß er uns im Winter mit sicherlich nicht unerheblichen Kosten die Möglichkeit gibt, am Leistungsstützpunkt »Tennishalle Arnsdorf« unter Anleitung der bewährten Trainer und Betreuer Josef Riha und Axel Rethberg unsere Technik und Kondition weiter zu verbessern. An den Trainingstagen Montag, Dienstag und Mittwoch einer jeden Woche nehmen Jungen und Mädchen teil. Durch geschicktes Timing wird es möglich, daß einige in der Woche in den

Genuß von durchschnittlich 3–4 Trainerstunden kommen. Das ist sicher eine großzügige Förderung angesichts der hohen Kosten, gerade im Winter.

Daß unser Club in diesem Jahr wegen dieser hohen Kosten geringe anteilige finanzielle Beiträge von jedem einzelnen erhält, ist zum einem für jeden erschwinglich und bekämpft zum anderen auch dann und wann etwa kurzfristige Unlust am Tennistraining im Vergleich mit anderen Vergnügungen, die Jugendliche in unserem Alter nun einmal auch lieben. Und weil uns besonders die letztjährige Kritik von Frau Johannes wegen mangelnder Kondition und der »berechtigten« Vorwurf, daß sich niemand so recht schinden wolle, doch an einem Nerv getroffen hat, sei hier verraten, daß einige von uns sich auch außerhalb der offiziellen Trainingseinheiten ganz gezielt körperlich ertüchtigen.

Hier wollen wir insbesondere das Freitags-Konditionstraining mit unserem allseits geachteten Betreuer Konrad Zanger erwähnen, das von sehr vielen wahrgenommen wird und auch weiteres persönliches Engagement, z.B. in Fitness-Studios. Als kleine Anregung für alle Gleichgesinnten wird hier von denjenigen von uns, die ein Fitness-Studio regelmäßig besuchen, eine äußerst positive Auswirkung in physischer und psychischer Hinsicht bekundet.

Trotz großer zeitlicher Verpflichtungen, denen die meisten von uns durch Ausbildung und Schule unterworfen sind, wollen wir in der kommenden Saison das Vertrauen des Clubs in unseren Ehrgeiz beim Tennisspiel rechtfertigen. Mindestens 4mal in der Woche spielen und einmal am Konditionstraining teilnehmen ist keine Nebensache, aber sicherlich auch jedem zuzumuten, der erfolgreich Tennis spielen will. Bleibt uns bitte gewogen, Ihr Vorstandsmitglieder Trainer, Betreuer, Förderer und ein Dankeschön Euch allen!

Manuel Wilbring

Dienstleistungsgesellschaft »Helfende Hände«

Bienertstraße 1 · 01187 Dresden Kauschaer Straße 2 · 01728 Kauscha
Tel. 03 51/42 39 90 · Fax 4 23 99 26 Tel. 03 51/42 39 90 · Fax 4 23 99 26



Einschätzung des Clubs »TC Bad Weißer Hirsch«

Die erste Mannschaft ist das Aushängeschild eines jeden Clubs und sollte die Aufgabe haben, den Club zu präsentieren und im Wettkampf würdig zu vertreten. Unsere derzeitige 1. Herrenmannschaft des Weißen Hirsches erfüllt die oben angesprochenen Aufgaben recht gut, um nicht zu sagen sehr gut. Daß diese Mannschaft in ihrer jetzigen Formation nicht von allzulanger Dauer sein kann, wird uns allen klar sein. Denn die Spieler der 1. Mannschaft werden eines Tages, sei es aus beruflichen Gründen oder aus Altersgründen, kürzertreten bzw. sogar ganz austreten müssen.

Die Aufgabe des Clubs besteht nun darin, für guten Nachwuchs zu sorgen, damit der Club sich im Wettkampf mit anderen Vereinen weiterhin behaupten kann.

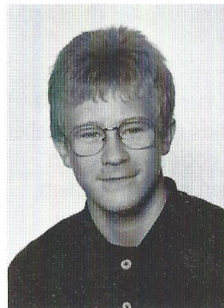
Und gerade hier leistet der Club TC Bad Weißer Hirsch sehr gute Arbeit, denn die Jugendarbeit ist in unserem Club ausgesprochen vorbildlich, und ich denke nicht, daß es im Raum Dresden noch viele weitere Vereine gibt, die Vergleichbares zu leisten vermögen.

So wurde z. B. der sogenannte Leistungsstützpunkt eingerichtet. Hier erhalten die etwas talentierten Spieler aller Altersgruppen eine Art Fördertraining. Zur Zeit trainiert Herr Riha. Aber auch den Spielern, die kein Fördertraining besuchen, werden Trainingsmöglichkeiten an-

geboten. Sogar im Winter läßt uns Jugendspieler der Club nicht im Stich, sondern es werden Hallentrainingsplätze gemietet, wo ausgewählte Spieler trainieren dürfen. Daß dieses Engagement sich bezahlt macht, ist am derzeitigen Stand beider Jugendmannschaften zu beweisen, denn beide sind in der Bezirksliga vorhanden und werden sich höchstwahrscheinlich dort behaupten können.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Jugendwart Frau Johannes und unserem Breitensportwart Herrn Rethberg, welche sich besonders für die Förderung des Jugendbereiches einsetzen.

Burkhard Hesse



Ich habe viele Freunde gefunden.

Nach nun einjähriger Mitgliedschaft beim »TC Bad Weißer Hirsch« kann ich sagen, daß mir der Beitritt viel Positives gebracht hat. Ich konnte mein Spiel verbessern und fand viele neue Freunde, mit denen ich viel Spaß und mit dem Aufstieg der 2. Jugend, auch Erfolg hatte. An dieser Stelle auch einen Dank an die Trainer und den Vorstand, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen, auch wenn unsere Einstellung und der Einsatz manchmal etwas zu wünschen übrig ließen.

Aber ich denke, daß das im Jahr 1997 noch besser wird und hoffe, daß wir weiterhin viel Spaß und Erfolg haben werden.

Martin Rudolph

HANDWERKSBETRIEB SEIT 1976 IN DRESDEN

Installation
elektrischer Anlagen

- Fachberatung
- Neuanlagen
- Revision
- Service



Enderstraße 9 · 01277 Dresden
Telefon: 03 51/2 51 67 61
Funk: 01 72-5 11 44 54

Werkstatt:
Stechgrundstraße 4
01324 Dresden



Wohnen o d e r
wohnen lassen.

Wir haben Doppelhäuser und
Eigentumswohnungen für Sie.

AMH
Gesellschaft
für Anlage- und
Vermögens-
beratung mbH



Anschrift:
AMH GmbH
Wiener Straße 146
01219 Dresden

Telefon:
(03 51) 2 58 07-0

Telefax:
(03 51) 2 58 07 17



14

IDUNA // NOVA
Versicherungen und Finanzen

**Büro: Reinhard Kaiser
Bautzner Landstraße 12
Tel. 03 51/2 68 35 88**

Bericht zu den Rosenthalspielen im August 1996

Unser Verein war im vergangenen Spätsommer Ausrichter der Rosenthalspiele.

Das sind Meisterschaften der Landesauswahlmannschaften der Damen ab 40 Jahre, welche in mehreren Klassen stattfinden. In diesem Jahr stritten die Mannschaften aus Bremen (Verband Nord-West), Saarland, Sachsen-Anhalt und Sachsen um Auf- und Abstieg aus ihrer Klasse. Der Verein hatte sich in der Vorbereitung viel Mühe gegeben, die Gäste waren sehr angetan von unserer Betreuung.

Besonders das Gourmet-Essen in der Villa Herzog am Samstagabend fand großen Anklang. Leider spielte uns das Wetter einige Streiche, so daß wir teilweise in die Halle an der Hepkestraße ausweichen mußten. So konnte auch das gemeinsame Essen nicht wie geplant stattfinden, sondern mußte wegen der langandauernden Spiele in der Halle in 2 Raten durchgezogen werden.

Die sportlichen Wettkämpfe wurden mit großem Einsatz von allen Seiten durchgeführt. Am Ende setzte sich mit Sachsen-Anhalt die am ausgeglichsten besetzte Mannschaft durch. Die nicht in allerstärkster Besetzung angetretene sächsische Auswahl konnte leider keinen Sieg erringen und mußte den Abstieg in die nächstniedere Klasse hinnehmen.

Bericht zum Abschneiden der 1. Seniorenmannschaft in der Regionalliga Ost 1996

Nachdem 1995 der sofortige Wiederaufstieg in die Regionalliga geschafft wurde, gingen wir guter Hoffnung auf den Klassenerhalt in die Punktspiellrunde 1996, zumal wir uns durch den Einsatz unseres Trainers Josef Riha eine deutliche Verstärkung versprochen hatten. Leider kam es gleich im ersten Wettkampf zum

Malheur, nach dem nicht erwarteten 2:4 nach den Einzeln (es gewannen lediglich W. Backhaus und Dr. H. Hünninger) verletzte sich auch noch Dr. Hünninger zu Beginn des entscheidenden Doppels, so daß nur 2 Doppel gewonnen wurden und dieses wichtige erste Spiel mit 4:5 verloren ging. In den nachfolgenden Spielen stand auch unser Altmeister Dickus Fritzsche wegen Verletzung nicht zur Verfügung, so daß wir ständig ersatzgeschwächt antreten mußten. In dieser Saison liefen alle Dreisatzkämpfe gegen unsere Mannschaft. Leider konnte auch J. Riha die in ihn gesetzten Erwartungen im Einzel nicht erfüllen, so daß der Abstieg am Ende nicht zu vermeiden war. In dieser Saison will die Mannschaft in der alten Besetzung (ohne J. Riha) in der erstarkten sächsischen Landesoberliga der Jungsenioren wieder um den Aufstieg in die Seniorenregionalliga mitkämpfen.

1. Junioren/innen-Turnier des TC Bad Weißer Hirsch der AK III

Unser Tennisclub veranstaltet neben Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften das Eltern-Kinder-Turnier und seit 1996 auch ein »Deutschland-offenes« Nachwuchsturnier. Es bedarf einer guten Organisation und unabhängig vom Erfolg bietet es unseren Assen den Vorteil, sich in einem Wettkampf mehr zu beweisen und zu sehen, wo sie in der »Deutschlandrangliste« stehen.

Da im Oktober schon viele Tennisspieler die Hallensaison vorbereiten, waren nicht die Ranglistenspitzen in Dresden, aber hervorragendes Tennis wurde trotzdem geboten.

Sehr erfolgreich waren unsere Mädchen. Caroline Christfreund und Sarah Petrovsky zeigten wieder einmal ihre Stärke im Doppel und konnten den Turniersieg davon tragen. Teilnehmer: 17 Mädchen, 36 Knaben

Volker Clauß/Konrad Zanger

15



16

Porträt Volker Clauß

Der 50. Geburtstag, ein Jubiläum, das Volker Clauß zum Anlaß nahm, mit Freunden und Tennispartnern zu feiern. Für ihn war es der Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen, sein Leben Revue passieren zu lassen und Prioritäten neu zu setzen. Im 31. Jahr seiner Clubmitgliedschaft und nach 22 Jahren ununterbrochener Vorstandsarbeit, beantwortete er für sich die Fragen, was er erreicht hat und wie er weiter gehen möchte. Im Vordergrund stehen die gewachsenen beruflichen Anforderungen. Der gelernte Mathematiker möchte im beruflichen Umfeld seine Aktivität verstärken. In seiner Freizeit spielt Volker Clauß aktiv Cello im Universitätsorchester. Dieser durch das Tennis vernachlässigte Teil seiner Freizeit soll wieder mehr in den Vordergrund rücken. Auch das neue Zuhause bestärkte ihn in dem Entschluß, schon vor Beendigung der Wahl-

periode sein Amt als Vorsitzender des Tennisclubs abzugeben und damit neuem Engagement den Weg frei zu machen, um das Geschaffene genießen zu können. Für unseren Club ist dieses Jubiläum Anlaß und Bedürfnis, sein langjähriges Wirken zu würdigen und ihm für die geleistete Arbeit Dank zu sagen. Volker Clauß wird wie er zu seiner Geburtstagsfeier im »Winter-Stammhaus« in seiner Begrüßungsrede erwähnte wie bisher gern an unserem Clubleben teilnehmen und natürlich in seiner Mannschaft aktiv sportlich weiter kämpfen. Der nachfolgende kurze Abriß über seine bisherige Clubzugehörigkeit wird für die große Mehrheit, die ihn persönlich kennt, gemeinsam Erlebtes und Erreichtes in Erinnerung rufen:

- 1965 kam Volker Clauß nach Dresden
- 1966 Beginn der Clubmitgliedschaft in der damaligen HSG TU Dresden
- seit 1966 Mannschaftsspieler (mit Aufstieg von der 3. in die 2. Herrenmannschaft)
- die beste Platzierung in dieser Zeit

- war die Nummer 14 der Bezirksrangliste
- 1975 Beginn einer bis 1997 andauernden Vorstandsmitgliedschaft (als Sportwart, Techniker und Vorsitzender)
- seit 1989 Vorsitzender des TC und Leitung des Ausschusses zur Gründung des TC Bad Weißer Hirsch; unter seiner Regie liefen die Gründungsvorbereitungen in Teamarbeit mit Gründungsmitgliedern
- 26. 01. 1991 Gründungsversammlung und seit dieser Zeit in Funktion des Vorsitzenden des TC
- seit 1991 Mitglied der Seniorenmannschaft
- von 1991 bis 1996 wurden in der Anlagen-gestaltung mit Unterstützung von Sponsoren große Fortschritte erzielt; er ist auch ein wenig stolz auf die in seiner Ära und mit

- seiner Unterstützung erreichten Ergebnisse:
- Neubau der 10 Plätze
- Neugestaltung der Außenanlagen (Terrasse, Grünanlagen, Kinderspielplatz)
- Sanierungsmaßnahmen im Clubhaus

Selbst die kurzen Ausführungen lassen erkennen, wieviel Engagement und Freizeit für die Organisation dieser Aufgaben und der nicht sichtbaren sportlichen Seite der TC-Arbeit aufgebracht worden sind.

Wir wünschen Volker Clauß für die neue Lebensrunde alles Gute, auch außerhalb des sportlichen Umfeldes.

Angelika Koza

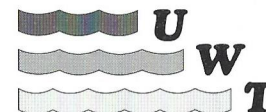
17

Wasseraufbereitungsanlagen für den gewerblichen und häuslichen Einsatz zur

- Filtration
- Enthärtung
- Entseisung
- Reinstwasserversorgung/ Vollentsalzung

Lieferung von Anlagenzubehör und Installationsmaterialien

Umwelt-Wasser-Technik GmbH



Mohorner Straße 15 · 01159 Dresden
Telefon 03 51/4 21 97 00 · Telefax 03 51/4 21 97 01

19. Eltern-Kinder-Turnier des TC Bad Weißer Hirsch

Obwohl der Himmel im vergangenen Jahr viele Regentropfen weinte – diesem Turnier war Petrus gewogen. Die Sonne lachte und sorgte für beste Stimmung. Die 51 Familien-Paare hatten in 3 Klassen zumeist 7 mal anzutreten.

In 4 Gruppen mit jeweils 6 Paaren begannen die A- und die B-Klasse. Die Sieger ermittelten den A-Sieger und die Gruppenzweiten den B-Sieger. In der C-Klasse kämpften die Gruppen-ersten um den Siegerpokal. Über die Paarungen des Halbfinals entschied noch das Los. Danach bestimmten Können und Tagesform die Zusammensetzungen des kleinen und des großen Finals.

Der besondere Charme des Turniers bestand auch 1996 wieder in der Freude am Dabeisein. Prominenz wie Dickus Fritzsche, Steffen John oder Gerda Petzsch waren ebenso vertreten wie weniger versierte Tennisfreunde. Auch Ex-Dresdner wie Heike und Franka Wagner,

heute Wahl-Kölner, Dr. Alexander Stohr – ihn hat sein Weg nach Feuchtwangen geführt –, oder Monika Richter, die vielen noch als Monika Nebbig bekannt ist und die aus Halle anreiste, waren dabei!

Endlich geschafft! 12 mal hatten Dickus und Uwe Fritzsche Anlauf genommen. 1996 war es endlich so weit. Sie konnten überglücklich den A-Siegerpokal in Empfang nehmen.

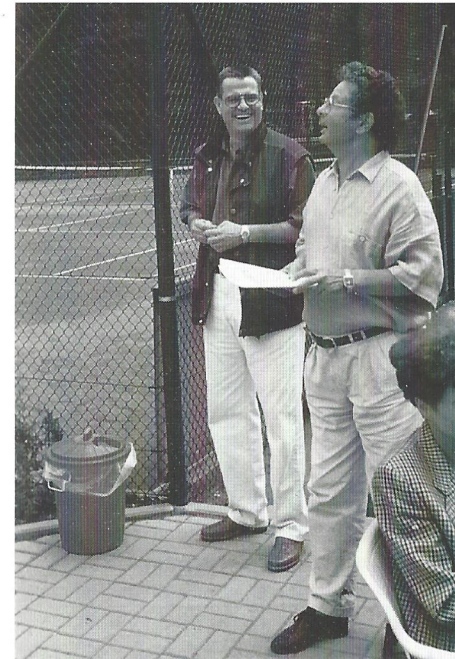
Der Sieger der B-Klasse, Jörg und Stefan Schmidt, erweisen sich als »Senkrecht-Starter«.

Im Jahr davor waren sie zwar auch Sieger, spielten aber noch in der C-Klasse.

Die neuen Sieger dieser Klasse, Monika und Beate Richter, imponierten nicht nur mit variantenreichem und angriffsbetontem Tennis.

Mit ihrem erregenden Stil brachten sie auch Männerherzen zum schlagen.

Der Höhepunkt dieses nun schon traditionellen Familienturniers war das Sommerfest am Sonnabend. Mehr als 100 Gäste ließen diesen schönen Tag bei bester Küche feuchtfröhlich ausklingen. Die Veranstalter wollen an dieser Stelle nicht nur



Die besten Paare waren:

- Vater und Sohn: Dickus und Uwe Fritzsche (TC Bad Weißer Hirsch)
- Vater und Tochter: Rainer und Anke Becker (Leipzig)
- Mutter und Tochter: Gulia und Verena Kofler (TC Bad Weißer Hirsch)
- Mutter und Sohn: Marion und Thomas Pfeiff (Postsportverein Dresden)

Die Altersrekorde hielten:

- Charlotte Kühnel (77 Jahre)
- Johannes John (8 Jahre)
- Sebastian Höhne (8 Jahre)

Den Matchball-Rekord hielten Heike und Eric Wagner mit 12 – sie verloren trotzdem gegen Dr. Alexander und Oliver Stohr.

Die Endspielergebnisse der Klassen:

A-Klasse
Dickus und Uwe Fritzsche (TC Bad Weißer Hirsch) gegen Jürgen und Reino Blaumann (Berliner Bär)
6:3 3:6 6:1

B-Klasse
Jörg und Stefan Schmidt (ESV Dresden) gegen Manfred und Andreas Roscher (TC Stadtpark Chemnitz)
6:4 6:1

C-Klasse
Monika und Beate Richter (Universitäts-sportverein Halle) gegen Lothar und Torsten Bertram (TC Zittau-Weinau)
7:6 5:7 6:0

dem Sponsor des '96er Turniers, dem Bankhaus Löbbecke & Co. danken, sondern mit einer Neuerung für das Turnier 1997 noch mehr Interessenten ansprechen. Auch die jüngeren Kinder (12 Jahre und darunter) können jetzt mit ihren Eltern in ihrer eigenen Klasse – der Klasse D – um Platz und Sieg spielen.

Konrad Zanger

Fakten und Zahlen zum Turnier 1996

Von den 51 Paaren spielten:

- 27 mal Vater und Sohn
- 8 mal Vater und Tochter
- 8 mal Mutter und Sohn
- 6 mal Mutter und Tochter
- 1 mal Opa und Enkel
- 1 mal Uroma und Urenkel





Miersch & Stephan
FACHHANDEL FÜR DACH + FASSADE

IHR PARTNER RUND UMS DACH

- ▲ Hartbedachung
- ▲ Fassadenverkleidung
- ▲ Dachfenster
- ▲ Steildachzubehör
- ▲ Flachdachabdichtung
- ▲ Flachdachzubehör
- ▲ Dämmstoffe und Dämmplatten
- ▲ Geräte und Werkzeuge
- ▲ Befestigungsmaterial



Alles unter einem Dach – Profis für Profis

Miersch & Stephan GmbH
An der Prießnitzau 24 · 01474 Weißig/Gewerbegebiet
Telefon: (03 51) 2 66 21-0 · Telefax: (03 51) 2 66 2129

**LEITERN-, STAHLBAU
KUNSTSCHMIEDE-
ARBEITEN
ALUMINIUMBAU
BOOTSSERVICE**

- Spezialbau für Feuerschutzleitern, Notausstiege, Schornsteinleitern
- Schutzgeländer
- Herstellung, Vertrieb und Verleih von Leitern aller Art
- Fallschutzsysteme
- Stahlbauarbeiten
- Türen, Fenster und Fassaden
- Treppen
- Schließanlagen, Schlüsseldienst



Firma HANS MÜLLER
Inh. Karl-Heinz Rasche
Am Hahnweg 14 · 01474 Weißig
Telefon 03 51/2 69 08 84
Telefax 03 51/2 69 08 85

Clubleben 1996

Im Clubheft 1996 wurde den Vereinsmitgliedern ein umfangreiches Angebot an organisierten Veranstaltungen des TC Bad Weißer Hirsch unterbreitet. Eine gute Resonanz war besonders auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr zu verzeichnen.

Besonderen Anklang fand das Eltern-Kinder-Turnier mit seinem Abschlußfest. Die Spieler – groß und klein, alt und jung – haben sich im Wettkampf nichts geschenkt.

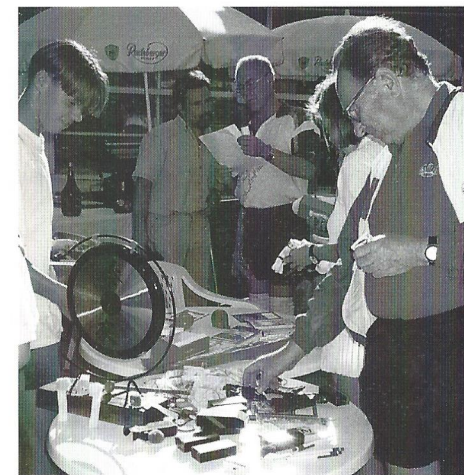
Unsere Gastronomie kam ebenfalls mächtig ins Schwitzen – ein Ergebnis, das im letzten Sommer durch die Launen des Wettergottes leider nicht oft zu finden war.

Den Höhepunkt fand das Clubleben 1996 zum Saisonabschluß im fun-fun in Weißig.

Da von den zahlreichen Teilnehmern ein positives Echo auf die Veranstaltung zurückkam, kann man von einem gelungenem Saisonabschluß sprechen.

Breitensportwart, Axel Rethberg, nahm das Lob dankbar entgegen und wird hoffentlich zum »Wiederholungstäter«.

Von den Breitensportaktivitäten ist besonders das Gong-Mixed-Turnier hervorzuheben. Es fand eine rege Beteiligung und bereitete den Teilnehmern großen Spaß. Ein neugestifteter Gong läutete die Runden ein, so daß es sich im wahrsten Sinne des Wortes um ein Gong-Turnier handelte.



Erwähnenswert ist auch der von einer begrenzten Teilnehmerzahl unternommene Urlaubstrip. Es ist fast zur guten Tradition geworden, daß für interessierte Mitglieder des Vereins über die Osterfeiertage eine Urlaubswoche mit Tennisspiel und -training organisiert wird.

1996 hatten wir uns für Rhodos entschieden. Die Teilnehmer wurden auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Sonne, angenehmes Quartier, gute Laune und neue Eindrücke ließen uns eine erlebnisreiche Woche genießen. Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz, wenn auch die Tennisqualifikation dadurch nicht sprunghaft eine neue Stufe erreicht hat.

Mit diesem kurzen Resümé wurde nur auf einige schöne Anlässe der zurückliegenden Saison Bezug genommen. Manchem werden damit vielleicht angenehme Stunden in Erinnerung gerufen. Wollen wir hoffen, daß auch die Saison 1997 neben Sport und Spiel wieder gute Laune und gemeinsame Unternehmungen bereithält. Wir sind Optimisten und gehen davon aus, daß die Wetterfee die sportlichen und kulturellen Ereignisse 1997 etwas wohlwollender begleitet.



Angelika Koza



Ehrenmitgliedschaft für Wolfgang Elter

Im Frühjahr 1991 tauchte eines Tages ein Hesse auf unserer Anlage auf, der bald nicht mehr aus unserem Vereinsleben wegzudenken war. Dieser Hesse war Wolfgang Elter. Anfangs fiel er nur durch seine Sprache auf. Bald aber beteiligte er sich rege am Vereinsleben und wurde schnell einer von uns.

Bereits nach einem Jahr, nach dem Ausscheiden von Dr. Lutz Heubach als Technischer Leiter, übernahm er diese Funktion und zeichnete wesentlich mitverantwortlich für die gelungene Rekonstruktion unserer Plätze.

Auch sonst war ihm keine Mühe zu groß, keine Arbeit zu unangenehm. Ich kann mich auch noch gut daran erinnern, wie wir gemeinsam mit unserem damaligen Platzwart und Vereinskameraden Wolfgang Danicek die dreckigen Küchenanlagen demontierten, in mehreren Wochenendeinsätzen die Holzverkleidung im Thekenraum installierten oder den Fußboden verlegten.

1993 übernahm er die Funktion des Leiters Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Bereich war er der Geldbeschaffer für den Verein. Wolfgang Elter wurde als Geschäftsführer seiner

Firma VEBA Öl Vertrieb über diese Jahre zum Hauptsponsor des Vereins. Mehrere Zehntausend Mark sind in vielfältiger Weise dem Verein durch sein Engagement zugute gekommen.

Denken wir nur, um einige Beispiele zu nennen, an die kostenlosen Heizöllieferungen, an die Schenkung einer Motorsense, an das Sanitärzubehör für unsere Duschräume und Toiletten, an Trainingsanzüge sowie die finanzielle Unterstützung zahlreicher Veranstaltungen und vieles mehr.

Wolfgang Elter ist über diese Jahre zu einer festen Größe im Verein geworden und erfreut sich allseits großer Beliebtheit und Anerkennung. Leider ging er auf Grund von Umstrukturierungen in seiner Firma im März dieses Jahres in den Vorruhestand

und verließ damit auch Dresden in Richtung seiner alten Heimat Frankfurt.

Es ist uns ein inneres Bedürfnis, durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft die Bindungen von Wolfgang Elter an unseren Verein auch weiterhin aufrecht zu erhalten und damit ein kleines Dankeschön zu sagen.

Volker Clauß

Kalender 1997

26. 04.	Saisonöffnung
01. 05.	Beginn der Punktspiele
23. 05. – 25. 05.	Bezirksmeisterschaften der Aktiven auf unserer Tennisanlage
Juni	Sommerfest
27. 06. – 29. 06.	7. Sächsische Landesmeisterschaften der Senioren/-innen auf unserer Anlage
18. 08. – 21. 08.	Offenes Turnier AK III
22. 08. – 24. 08.	16. Eltern-Kinder-Turnier mit geselligem Abend am 23. 08.
27. 09. – 28. 09.	Clubmeisterschaft Aktive
03. 10. – 05. 10.	Clubmeisterschaft Junioren
11. 10. – 12. 10.	Saisonabschlußturnier
November	Saisonabschlußvergnügen



GmbH & Co KG
Rohr-, Elektro- und Sanitärtechnische Anlagen

Anerkanntes Fachunternehmen
für Rohrleitungsbau
Zertifizierung durch DVGW
Mitglied in der Innung
Sanitär, Heizung, Klima

Bienertstraße 1
01187 Dresden
Tel. 03 51/4 21 56 66
Fax 03 51/4 21 62 10
ISDN 03 51/4 23 99 - 0

Kauschaer Straße 2
01728 Kauscha
Tel. 03 51/4 23 99 - 0
Fax 03 51/4 23 99 26



Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 20. Januar 1997 feierte unser lang-jähriges ehemaliges Clubmitglied, Herr Prof. Dr. h. c. mult. Manfred Baron von Ardenne, seinen 90. Geburtstag.

Unter den zahlreichen Gratulanten als Vertreterin unseres Tennisclubs Vorstandsmitglied Eva Johannes, welche sich von der geistigen Frische ihres oftmaligen Tennispartners sehr beeindruckt zeigte. Bedauert wurde, daß er seinem geliebten weißen Sport, den er immerhin 70 Jahre gekonnt ausübte, nicht mehr selbst nachgehen kann.

Durch die Kinder und Enkelkinder ist er jedoch über das Geschehen im Tennisclub gut informiert.

Mit 13 Jahren kam der Jubilar durch Zufall mit dem Tennissport in Berührung und konnte seit dieser Zeit nicht mehr davon lassen.

Bis Kriegsende gehörte er dem renommierten Berliner Tennisverein Blau-Weiß und Rot-Weiß an. Dort lernte er auch seine Frau Bettina

kennen, mit welcher er 1998 60 Jahre verheiratet ist. Seine Gattin war unter ihrem Mädchen-namen Bergengruen eine auch über die Grenzen Berlins hinaus bekannte Tennis- und Turnierspielerin. Wen wundert es also, daß ihre 4 Kinder und 8 Enkelkinder ebenfalls das Tennisspiel erlernten.

Enkel Johannes, 12 Jahre, war neben der Großmama der bisher Erfolgreichste in der Familie, konnte er doch 1996 mit unseren AK IV-Mannschaft den Landesmeistertitel des Landes Sachsen erringen! Sollten allerdings die flotten Sprüche seines 9jährigen Bruders in Erfüllung gehen, dann wird Benjamin sicher bald die Nr. 1 der Familie in Sachen Tennis.

Wie sehr Prof. von Ardenne mit dem Tennissport verwurzelt war, verdeutlicht die Tatsache, daß er und seine Mitarbeiter während ihres 10jährigen Rußland- bzw. Grusinienaufenthaltes (1945 bis 1955) sich einen eigenen Tennisplatz bauten, um ihrem geliebten Tennissport nachgehen zu können.

Der Rückkehr nach Deutschland, zum jetzigen Wohnsitz Weißer Hirsch, folgte auch bald die Zeit, wo Ausschau nach einem Tennisverein gehalten wurde. Bei der damaligen Sektion Tennis der TU Dresden wurde man schnell fündig.

Prof. von Ardenne gebührt der Dank seines ehemaligen Vereins. Man hat nicht vergessen, daß er sich oft für die Belange des Clubs einsetzte und auch als Förderer dem Tennisverein hilfreich zur Seite stand.

Wir wünschen Herrn Prof. von Ardenne noch viele etwas geruhsamere schöne Lebensjahre inmitten seiner tennisbegeisterten Großfamilie!

Vorstand des TC Bad Weißer Hirsch/
Eva Johannes

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

Volker Clauß	02. 01. 1947	50 Jahre
Ruth Tappe	11. 01. 1927	70 Jahre
Rainer Hartung	14. 01. 1947	50 Jahre
Dr. Peter Zeipel	04. 03. 1937	60 Jahre
Günther Hegewald	01. 05. 1927	70 Jahre
Manfred Danicek	05. 05. 1937	60 Jahre
Prof. Ludwig Schultz	18. 05. 1947	50 Jahre
Iwan Karodschow	03. 06. 1947	50 Jahre
Beate Hoßman	05. 07. 1947	50 Jahre
Dr. Michael Schonak	07. 07. 1947	50 Jahre
Andreas Kießling	17. 07. 1937	60 Jahre
Ingrid Schönherr	17. 08. 1947	50 Jahre
Bernd Engelmeier	25. 08. 1932	65 Jahre
Klaus Kofler	26. 08. 1937	60 Jahre
Gerhard Stellmach	11. 10. 1927	70 Jahre
Rudolf Müller	17. 12. 1922	75 Jahre

VILLA HERZOG

Hotel-Pension
Restaurant

Schön wohnen –
Elegant speisen

DAS SYNONYM
FÜR GASTLICHKEIT IN DRESDEN

Bautzner Landstraße 41 · 01324 Dresden · Tel. 03 51/26 98 80

Vom Aufschlag bis zum Matchball –

immer in guten Händen.

HEIMRICH & HANNOT

DRESDEN

WERBEAGENTUR GMBH



SACHSEN PUBLIC

Dresdner Gesellschaft für
Presse und Öffentlichkeitsarbeit mbH

Buchenstraße 12 01097 Dresden
Tel. 816 09-0 Fax 816 09-99



ERGEBNISSE & RANGLISTEN

Clubmeister 1996 – Aktive

Damen:

1. Gerda Petzsch
2. Petra Mettig
3. Cordelia Hoinkis

Herren:

1. Steffen John
2. Frank Hellmund
3. Uwe Fritzsche,
Peter Esser

Clubmeister 1996 – Jungsenioren

Damen:

1. Sophie Christfreund
2. Eva Schmidt
3. Dr. Gisela Knop

Herren:

1. Dickus Fritzsche
2. Ralf-Ulrich Mayer
3. Hans-Karl Schmidt,
Ulrich Mehnert

Clubmeister 1996 – Jungsenioren

Mädchen AK I

1. Caroline Christfreund
2. Sarah Petrovsky
3. Bettina Christfreund

Jungen AK III

1. Tristan Bünding
2. Daniel Bohlmann
3. Sebastian Avenarius

Mädchen AK III

1. Janina Herzog
2. Diana Pahlitzsch
3. Babette Frenschkowski

Jungen AK IV

1. Sebastian Höhne
2. Johannes Eberhard
3. Vinzenz Thalheim

Jungen AK I

1. Tim Simon
2. Stephan Hoffmann
3. Stefan Futschik

Aufstellungen

Aktive – Herren

1. Vrchotka, Petr
2. Schreyer, Thomas
3. Sramek, Filip
4. Hellmund, Frank
5. John, Steffen
6. Wehner, Marc
7. Hansen, Olaf
8. Grünberg, Karsten
9. Triebe, Mathias
10. Zanger, Jörg

Aktive – Damen

1. Blahova, Denise
2. Nachtmanova, Martina
3. Dr. John, Cornelia
4. Backhaus, Christiane
5. Langbein, Anke
6. Flämig, Barbara
7. Mettig, Petra
8. Hoinkis, Cordelia
9. Luckner, Carola
10. Christfreund, Caroline

Senioren

1. Backhaus, Wolfgang
2. Dr. Hünig, Henner
3. Danicek, Wolfgang
4. Clauß, Volker
5. Pfeiff, Werner
6. Keimel, Gerd
7. Fritzsche, Claus
8. Danicek, Manfred
9. Mayer, Ralf-Ulrich
10. Groh, Michael

Seniorinnen

1. Berger, Harriet
2. Petzsch, Gerda
3. Ockert, Karin
4. Christfreund, Sophie
5. Schmidt, Eva
6. Johannes, Eva
7. Kofler, Giulia
8. Gehlhaar, Ingrid
9. Hoßmar, Beate
10. Zanger, Rita

Jugend und Kinder

AK I männlich

1. Schreyer, Thomas
2. Triebe, Mathias

3. Bergmann, Martin
4. Schimke, Marko
5. Hoffman, Stephan
6. Hennig, Martin
7. Weise, Jan
8. Wilbring, Manuel
9. Hesse, Burghard
10. Futschik, Stefan

AK I weiblich

1. Christfreund, Caroline
2. Petrovsky, Sarah
3. Christfreund, Bettina
4. Chmiel, Bettina
5. Schmidt, Christiane
6. Chmiel, Cornelia
7. Trepte, Jana
8. Günther, Maja
9. Pröttsch, Julia
10. Weiß, Franziska

AK III männlich

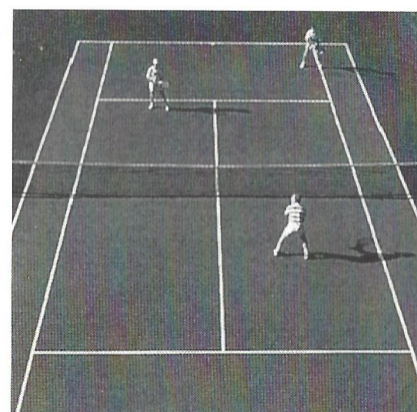
1. Bohlmann, Daniel
2. Bünding, Tristan
3. Avenarius, Sebastian
4. Ott, Oliver
5. Baehrecke, Christian
6. Karczewski, Roman
7. v. Ardenne, Johannes
8. Stor, Felix
9. Neumann, Maik
10. Petzold, Hannes

AK III weiblich

1. Petrovsky, Sarah
2. Pröttsch, Julia
3. Herzog, Jannina
4. Crasselt, Julia
5. Pahlitzsch, Diane
6. Köhler, Kristin
7. Steinmetz, Lynn
8. Hiefenbach, Julia

AK IV männlich

1. Bünding, Tristan
2. Avenarius, Sebastian
3. Ott, Oliver
4. Stahr, Felix
5. Höhne, Sebastian
6. John, Johannes
7. v. Ardenne, Benny
8. Eberhardt, Johannes
9. Thalheim, Vincenz
10. Baehrecke, Johannes



Impressum

Diese Broschüre erscheint
zu Beginn der Punktspielsaison im April 1997.

Herausgeber:
Tennisclub Bad Weißer Hirsch e.V.
Kurparkstraße Weißer Hirsch, 01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91

Konzeption und Inhalt:
Angelika Koza, Dr. Schönherr

Fotos:
Titel: Lothar Sprenger
Inhalt: Clubmitglieder des TC Bad Weißer Hirsch

Das Titelfoto zeigt:
Trainerin Eva Johannes mit ihren jüngsten Talenten
Diane Pahlitzsch, Johannes John und Kristin Köhler
(von links nach rechts).

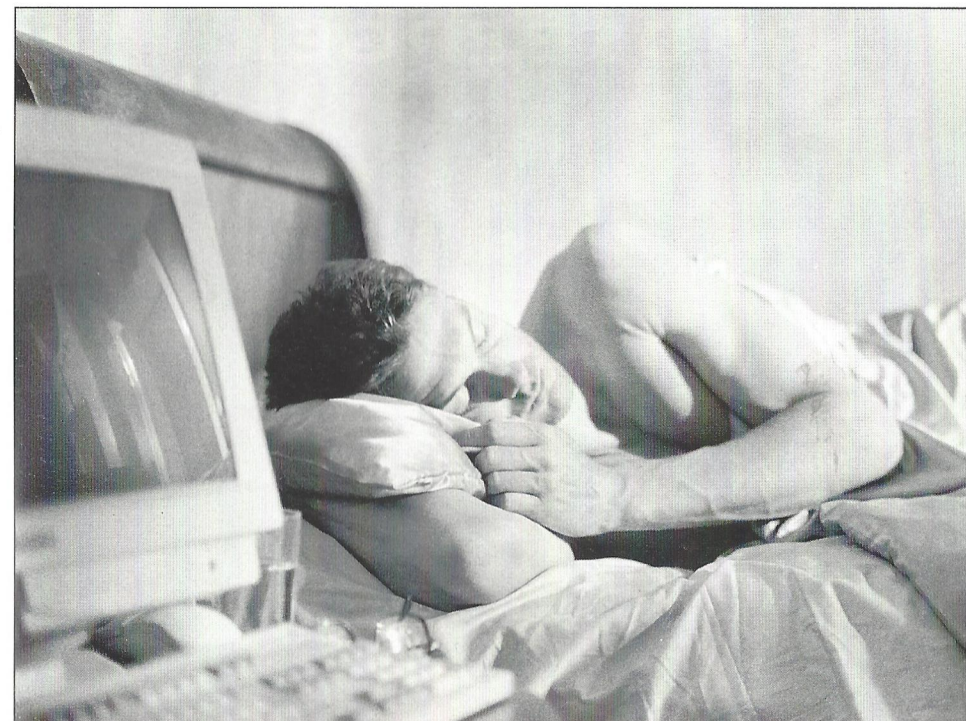
Gestaltung und Realisierung:
WERBEAGENTUR LÖSER & PARTNER

sport inn

Fitness- & Freizeitpark Arnsdorf

**Tennis • Squash • Sauna • Fitness
Kegelbahn • Restaurant**

**01477 Arnsdorf – Radeberger Straße
Tel. (03 52 00) 2 31 46**



**WIR HABEN EINE FILIALE GANZ IN IHRER NÄHE
ERÖFFNET: AUF IHREM NACHTTISCH.**

● Der „Mein Computer ist meine Bank“- Service:

■ Home Banking.

Auch außerhalb der Geschäftszeiten. Und von zu Hause aus.
Fragen Sie uns einfach direkt.

Wir beraten Sie gern.

Tel. 03 51/4 55 52 73

Glückwunsch für Dresden

seit 1821
Stadtparkasse Dresden

